JAHRESBERICHT 2013

VADUZ CAMÄLEON

Offene Jugendarbeit Vaduz
CAMÄLEON
Fabrikweg 3
9490 Vaduz
Fürstentum Liechtenstein

T +423 230 02 10
F +423 230 02 11
team@camaleon.li
www.camaleon.li
Netlog / Facebook / Twitter / Myspace / Youtube

© 2013

Öffnungszeiten

Mittwoch	15 – 20 Uhr
Freitag	17 – 22 Uhr
Samstag	15 – 22 Uhr
Sonntag	14 – 18 Uhr

Ferien hatten wir vom 1. bis 8. Januar, vom 9. bis 19. August (wegen Ferienlager) und danach vom 20. August bis 10. September und vom 23. bis 31. Dezember.

Personelles

Stellenleitung: Claudia Veit (Soziokulturelle Animatorin) 80%
Leo Veit (Jugendarbeiter) 80%
ab September: Lisa Meier (Praktikantin) 80%

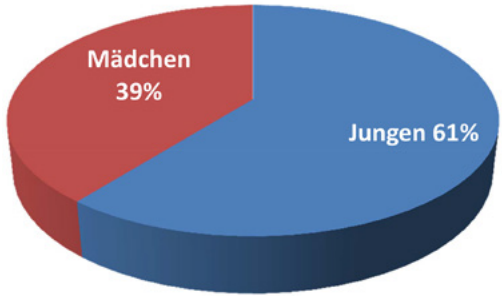
Bargruppe: Lado Maite, Zulji Haris, Kozomora Jovan, Kozomora Bogdan, Hosse Nina, Di Silverstre Giuliana, Tedik Mertcan, Scheiber Timon, Scheiber Quentin, Memedia Teuta, Rizanaj Viktor, Delic Anastasia

C-Base: Bea Lado, Jenny Lado, Maite Lado, Jürgen Negele, Claudio Müller, Sandra Nunez, Robin Matt, Julia Schwanzar, Pascal Luder, Jérome Stocker, Tobias Negele, Elias Büchel

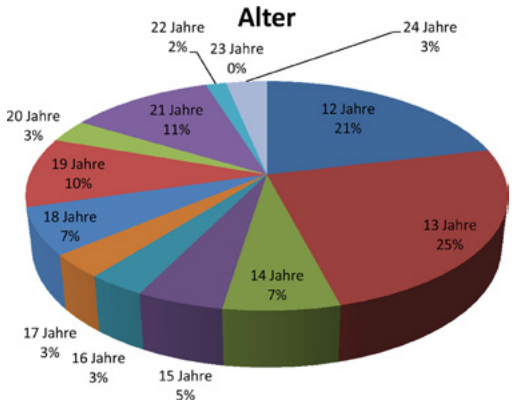
Besucherinnen und Besucher

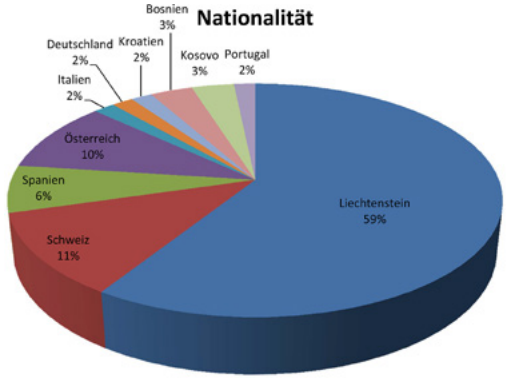
Besucherstatistik:

Zum Jahresende befragen wir jeweils unsere Jugendlichen im Jugendcafé (nicht bei Veranstaltungen).
61 Jugendliche wurden befragt. Etwa zwei Drittel dieser Jugendlichen kamen regelmässig, die anderen besuchten das Camäleon gelegentlich.

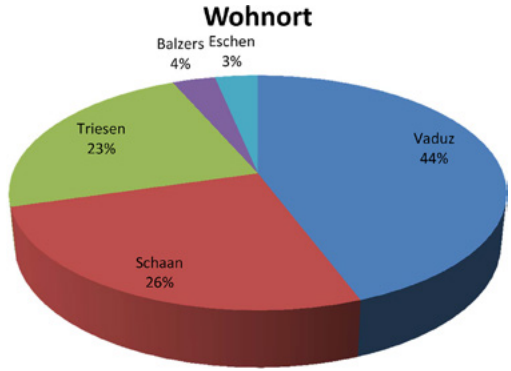


61% waren männlichn Geschlechts. Bei einer Altersspanne von 12 - 24 Jahren war das Durchschnittsalter unserer Besucher/innen 15.7 Jahre. Die Jugendlichen waren damit im Mittel um ca. 2 Jahre jünger als im Jahr zuvor. Eine neue Generation hat sich im Camäleon eingefunden.

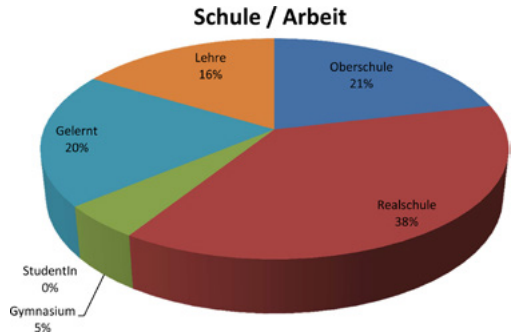




59% der Befragten waren Liechtensteiner Staatsbürger. Über 80% sind in Liechtenstein geboren.
44% wohnten in Vaduz, 26% in Schaan, 23% in Triesen, die restlichen Jugendlichen kamen aus anderen Gemeinden Liechtensteins.



Zwei Drittel der Jugendlichen waren Schüler, ein Drittel war berufstätig.

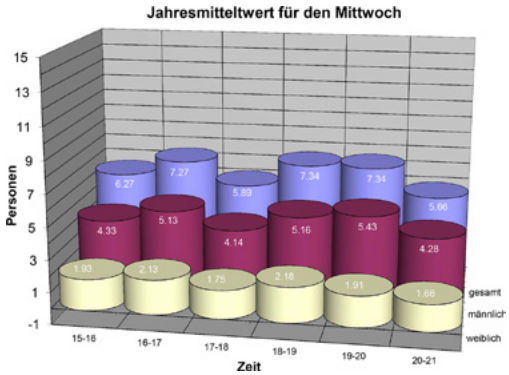


Letztes Jahr war das Verhältnis noch umgekehrt. Auch hier zeigt sich der Einfluss der neuen Generation.

66% waren Mitglied eines Vereins oder einer Organisation.

Besucherdichte:

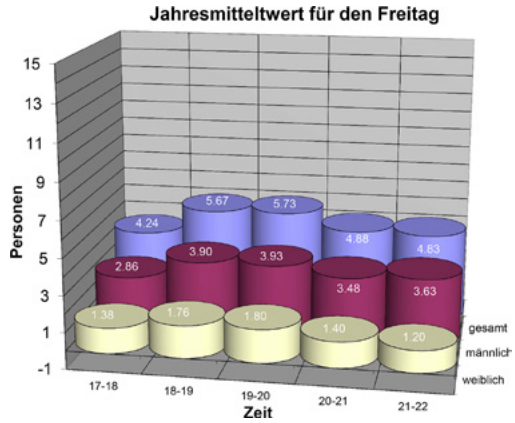
Im Gegensatz zu anderen Einrichtungen zählten wir nicht die täglichen Besucher/innen, sondern wir zählten jede Stunde. Dadurch kann aus den Zahlen nicht geschlossen werden, wieviele Jugendliche an einem bestimmten Tag den Treff besuchten. Die Zählung der Jugendlichen zu jeder Stunde gibt uns aber Hinweise auf die beliebtesten Öffnungszeiten und erlaubt gezielte Anpassungen.



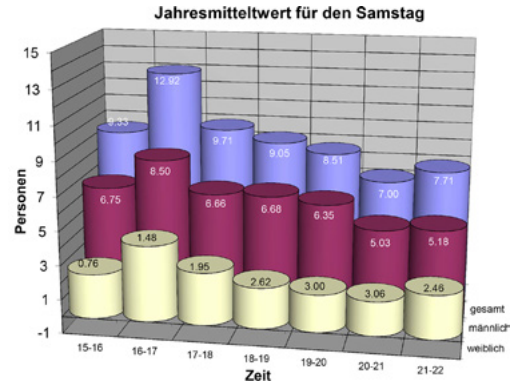
Die einzelnen Wochentage:

Mittwoch: max. 22 Jugendliche/Stunde, durchschnittlich 7 Jugendliche/Stunde und das über den ganzen Nachmittag.

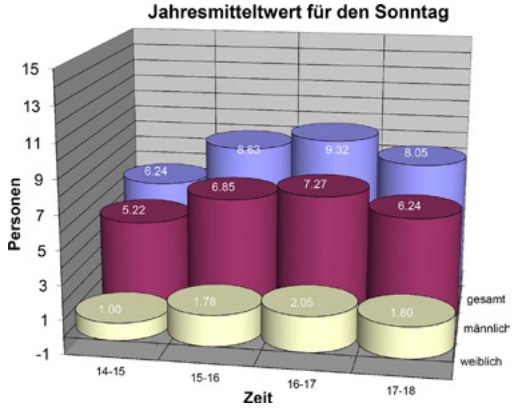
Freitag: max. 22 Jugendliche/Stunde. Mit durchschnittlich 5 Jugendlichen/Stunde war der Freitag der schwächste Tag. Die beliebteste Zeit: 18 bis 20 Uhr.

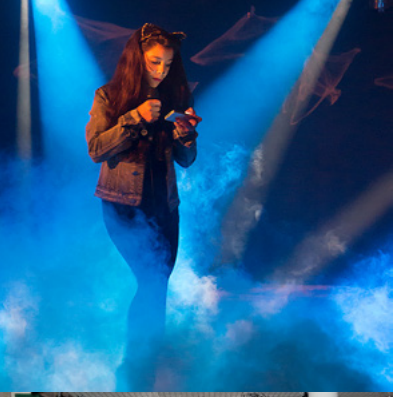


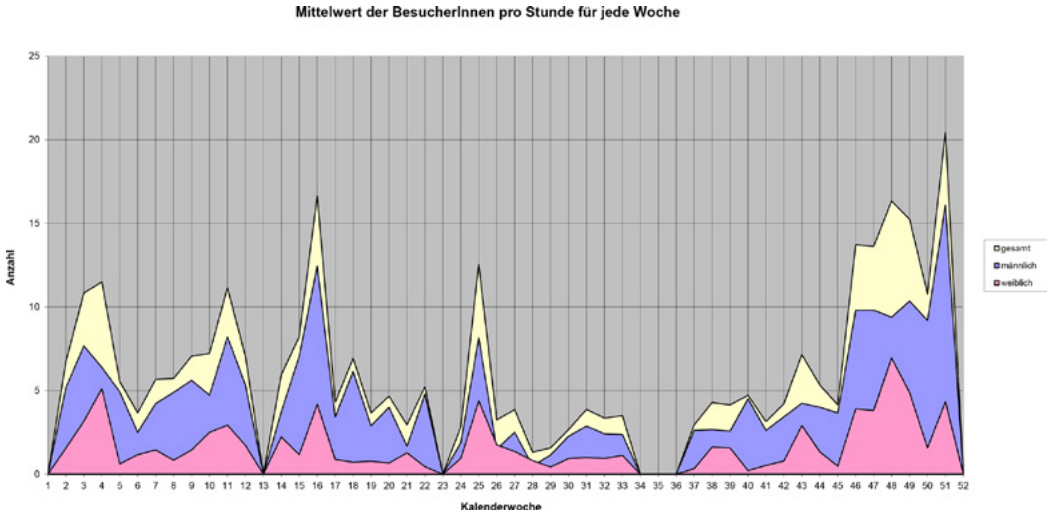
Samstag: max. 40 Jugendliche/ Stunde, durchschnittlich 9 Jugendliche/Stunde. Die beliebteste Zeit: 15 bis 20 Uhr



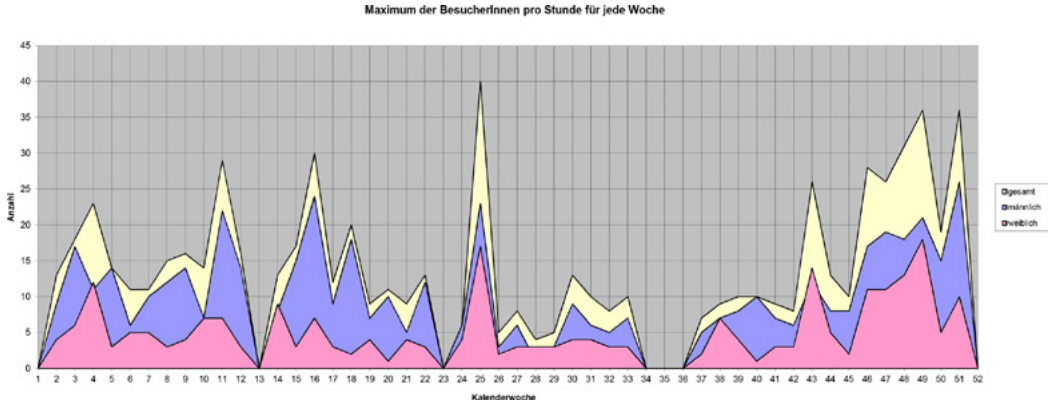
Sonntag: max. 30 Jugendliche/Stunde, durchschnittlich 8 Jugendliche/Stunde. Die beliebteste Zeit: 15 bis 17 Uhr.







Die Werte für die einzelnen Tage unterscheiden sich nicht gross von denen des Vorjahrs. Betrachtet man aber die Entwicklung über das Jahr hinweg, so wird deutlich, dass in den letzten zwei Monaten des Jahres ein starker Anstieg zu verzeichnen ist. Dies markiert die Ankunft der neuen Generation.



Treffbetrieb

Jugendcafé

Im Treff wurden verschiedene Spiele angeboten: Billard, Darts, Tischfussball, Airhockey, PS3, PS2, Wii, Kartenspiele, Brettspiele. Dieses Angebot wurde rege genutzt.

Auch das Internet-Café stand mit drei Computer und einem Drucker zur allgemeinen Verfügung. Trotz des frei verfügbaren WLAN wurden diese wieder öfter benutzt.

Das Angebot der alkoholfreien Snackbar, mit den kalten und warmen Snacks, Süssigkeiten, günstigen Getränken und den leckeren Drinks, wurde sehr geschätzt. Mit der neuen Generation übernahm auch eine neue Bargruppe den Dienst. Das Interesse der neuen Jugendlichen an der Mitarbeit im Treff war sehr gross.

Am Mittwochabend wurde nachwievor gemeinsam mit den Jugendlichen gekocht und gegessen. Die jungen Besucherinnen und Besucher hatten wieder mehr Zeit, um beim Kochen zu helfen. Der grosse Ansturm auf das Mittwochabend-Dinner mit bis zu 20 «Mitessern» brachte uns aufgrund der kleinen Küche arg in Bedrängnis.

Durch die Anstellung einer Praktikantin im September konnten die Öffnungszeiten wieder erweitert werden, was von der neuen Besucherschaft sehr geschätzt wurde.

Musikräume

Auch 2013 war unser Bandraum sehr gut gebucht. Proberäume sind sehr rar und unser Angebot wird deshalb sehr geschätzt. Auch in den Zeiten, in denen im Treff wenig Betrieb war fanden sich immer wieder Musiker zu Proben ein.

Der Bandraum diente auch als Aufnahmeraum für unser Demo-Studio. Neben den zahlreichen Bands und Musikern, die das Jahr über die Möglichkeit von Aufnahmen nutzten, kam das Studio auch beim «Rock EU!»-Sommercamp zum Einsatz.

Shotgun, Mad But True, Eight Miles Away, Chao, Crying Children, Blackwood Cherrypie, Aka Zizi, Sundogs, Rico, Snow Flake, Tenacious B, Speckled Hens, Questionmark?, Hakuna Matata, MC², Camäleon Allstars und Carmen Wyler haben bei uns aufgenommen.

Auch der Weihnachtssong 2013 «A bsundrigi Zit», wurde in unserem Studio produziert. Dieser kann auf unserem Youtube-Kanal angeschaut werden.

Eventhalle

Unsere Eventhalle stand bei Bedarf auch während des Treffbetriebs für Tischtennis oder DJ-Training zur Verfügung. Der Hauptzweck war aber die Eigennutzung oder Vermietung für Veranstaltungen.

Bastelraum

Der neu aktivierte Bastelraum wurde von einer Mädchengruppe für «Tie Dye» (Batik), mit Nieten Kleider gestalten und Malen verwendet.

Jugendrat-Raum

Da der Jugendrat-Raum zum Bastelraum umgewidmet wurde, traf sich der Jugendrat im Mädchenraum.

«Ganz Schön Cool»

An der Anti-Vandalismus-Kampagne beteiligte sich das Camäleon mit einer Veranstaltung über «Dentokan», mit einem Plakat und mit Promi-Fotos, die auf der Vandalismus.li-Website veröffentlicht wurden.

40 Jahre Offene Jugendarbeit

Am 2. November hatten wir die Gelegenheit auf 40 Jahre Offene Jugendarbeit in Vaduz zurück zu blicken.

1973 startete im Keller des Vaduzersaals die Offene Jugendarbeit. Der dortige Treff war unter dem Namen «Freizeit» ein Begriff, da es sich bei dieser Einrichtung um ein Freizeitzentrum handelte. 1992 erhielt der Treff den Namen «Point», doch bereits 1993 musste der Jugendtreff seinen bisherigen Standort aufgeben. Am neuen Standort im Spörry-Areal erhielt er 1994 seinen heutigen Namen: «Camäleon».

Bei der Veranstaltung am 2. November wurde im Rahmen einer Präsentation auf die bewegte Geschichte der Jugendarbeit zurückgeblickt. Im Jugendcafé war eine grosse Ausstellung aufgebaut und am Abend wurde eine Party gefeiert.

Umstrukturierung der Jugendarbeit in Liechtenstein

Das grosse Thema unter den Jugendarbeitenden war die geplante Umstrukturierung. Eine Arbeitsgruppe mit Vertretern aller Interessensgruppen - für die JugendarbeiterInnen war es der VU - arbeitete am Konzept für eine zentralisierte Struktur. Der Abschlussbericht wurde im Herbst präsentiert. Der Antrag über eine Teilnahme von Vaduz an der neuen Struktur wurde vom Gemeinderat angenommen.

Veranstaltungen

26. Januar: Fasnachtsparty

8. März: Dentokan (Ganz Schön Cool)

8. März: Schulsozialarbeit (Vermietung)

16. März: C-Base-Konzert mit «Metaphor», «Blackwood Cherrypie» und «Cheap Noise»

17. April: «Jugend im Gespräch» mit dem Bürgermeister

20. April: C-Base-Konzert mit «Snow Flake», «The Crystal Seeds» und «Norman Die»

22. Juni: Vermietung für Schülerparty

20. September: Jungbürgerfeier-Party

19. Oktober: BandX-Ost (VU-Koop.)

31. Oktober: Teeny-Halloweeny-Party

2. November: «40 Jahre Offene Jugendarbeit Vaduz» mit Präsentation, Ausstellung und Party (Konzert mit «Snow Flake» und «Out of Time»)

28. November: Vermietung für GV Kinder- und Jugendbeirat

30. November: C-Base-Konzert mit «Sundogs» und «Turpentine Moan»

21. Dezember: X-Mas-Party mit «Hellfire Dining Club», «Vertigo» und «Aka Zizi»

Alle Konzerte fanden unter Mithilfe unserer C-Base-Crew statt.
Unsere «C-Base» Veranstaltungsgruppe wurde für alle anfallenden Aufgaben, namentlich Beschallung, Beleuchtung, Catering, Eingangs- und Alterskontrolle, geschult.

Ausflüge:

30. Mai: Pro3 Ausflug in den Europapark

28. - 30. Juni: C-Base-Ausflug ins Gardaland

Andere Anlässe:

19. April: Pro3-Tischfussballturnier im Kontrast Triesen

9. - 18. August: Rock EU! Sommercamp in Schellenberg

12. und 25. Oktober: Cupcakes backen

Kurse:

9. Februar: Malen mit Mädels

14. Juni: Schminken

26. Oktober: Mit Nieten Kleider gestalten

7. Dezember: Tie Dye

Das Camäleon bot auch weiterhin SKILLer-Kurse an:

20. Juni «Google-Kalender»

Vernetzung

Als Dienststelle der Gemeinde waren wir mit der Gemeindeverwaltung und mit der für uns zuständigen Jugendkommission vernetzt. Auch mit dem Jugendrat haben wir eng zusammengearbeitet.

Regional kooperierten wir im Rahmen von «Pro3» mit den Treffs in Triesen, Schaan und Planken. Es wurden ein gemeinsamer Ausflug und ein Tischfussballturnier organisiert. «Pro3» diente auch der gemeinsamen Nutzung von Ressourcen, z.B. der Eismaschine.

Die landesweite Vernetzung wurde durch den «Verein Liechtensteiner Jugendorganisationen» (VLJ)gewährleistet. Die Jugendarbeitenden trafen sich zu monatlichen Sitzungen, zweimal jährlich wurden Weiterbildungen angeboten, das Kursprogramm «SKILLer» wurde vom VLJ koordiniert und mit der Entwicklung einer Jugendtreff-App für Smartphones gab es ein gemeinsames Projekt.

Auch das Jugendmagazin «Flash» ist eine VLJ-Produktion und wurde im 2013 vier mal an alle Haushalte versandt.

Eine wichtige Vernetzungsplattform war natürlich des Internet mit den diversen Social-Media-Seiten. Facebook spielte eine wichtige Rolle. Mit über 1100 Freunden erreichten wir hier eine sehr grosse Gruppe. Werbung für Veranstaltungen, Mitteilungen, Nachrichten und die Kommunikation mit Organisationen und Jugendlichen lief über dieses Medium. Für Pro3 und C-Base gab es eigene Pages. Für die Kommunikation mit der C-Base-Crew und der Bargruppe wurden WhatsApp-Gruppen eingerichtet.

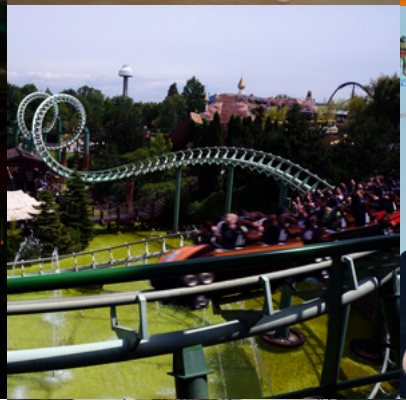
Der Youtube-Kanal des Camäleon erfreute sich aber grosser Beliebtheit. Dort wurden kurze Videos unserer Veranstaltungen, andere Videoproduktionen und andere mit dem Camäleon verbundene Clips gezeigt.

Facebook: http://www.facebook.com/jugendcafe.camaeleon
MySpace: http://www.myspace.com/camaeleon
Netlog: http://de.netlog.com/jugendarbeit_vaduz
Youtube: http://www.youtube.com/user/CamaeleonVaduz
Twitter: https://twitter.com/#!/Camaeleon

C-Base:
Home: c-base.camaleon.li
fascebook: http://www.facebook.com/pages/C-Base/33029349849

Pro3:
Home: www.pro3.li
Facebook: http://www.facebook.com/pages/Pro3/282213641864

POWER
GANZ SCHÖN COOL
STOP
KAMALSON



ich hab Lust
ich zieh los
ich hab frei
brauchst